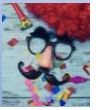


Newsletter Special

für Mitglieder & Mitarbeiter



28.02.2025

Sonderausgabe



Dexcom CLARITY: das digitale Tool für eine optimale Betreuung Ihrer Diabetespatienten

Dexcom CLARITY(8) bietet Praxisteams eine umfassende Aufbereitung der Gewebeglukosewerte ihrer Patienten in Form von Musteranalysen, Trends und Statistiken wie dem Ambulanten Glukoseprofil (AGP). Die Berichte können angezeigt, gespeichert und ausgedruckt werden – ideal für die Vor- und Nachbereitung von Terminen und einen effektiven Austausch zwischen Behandler und Patienten. Die Glukosedaten werden automatisch (9) aus der Dexcom-App übertragen, ohne dass ein manuelles Hochladen erforderlich ist.(10) Die Speicherung erfolgt sicher auf Servern innerhalb der EU. [Mehr erfahren](#)

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

aktuell und sicherlich auch in den kommenden Wochen erleben wir - auch oder gerade besonders als Diabetologinnen und Diabetologen - tiefgreifende Veränderungen. Dennoch ist und bleibt unsere wichtigste Aufgabe, dass wir unsere Patientinnen und Patienten bestmöglich behandeln und Kontinuität sicherstellen. Und bei allen Ärgernissen, die (berufs-)politisch, bürokratisch, oder organisatorisch bestehen, sollten wir uns immer wieder bewusst machen, dass das Vertrauen unserer Patienten eine besondere Währung ist. Und diese besondere Währung ist es doch, die uns antreibt und die in sehr vielen anderen Berufen nicht möglich ist.

Damit wir jedoch nicht als Altruisten in den Niederungen der ökonomisierten Medizin verloren gehen, sind genossenschaftlicher Zusammenhalt und regelmäßige Fortbildungen zu neuen medizinischen Erkenntnissen essentiell.

Diesbezüglich finden Sie in diesem Newsletter Informationen zum Thema CGM bei BOT.

Ihr/Euer Joachim van Gellecom

CGM kann BOT bei Typ-2-Diabetes verbessern

Mit CGM-Systemen wie dem Dexcom G7 wird die Therapie von Typ-2-Diabetes einfacher, sicherer und effektiver: Auf der DDG-Herbsttagung 2024 wurde im Rahmen eines Symposiums der Nutzen von CGM in der BOT thematisiert. Hier finden Sie die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst. Außerdem informieren wir über Dexcom CLARITY – eine digitale Lösung, um Glukosedaten effizient auszuwerten und die Betreuung Ihrer Patienten zu verbessern.

CGM für ein besseres Diabetesmanagement

Auf der Herbsttagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) 2024 wurde die Rolle des kontinuierlichen Glukosemonitorings (CGM) bei der Therapie von Typ-2-Diabetes ausführlich beleuchtet. CGM ist bei der intensivierten konventionellen Insulintherapie (ICT) längst etabliert, nun wird auch der Nutzen bei der basal unterstützten Therapie (BOT) deutlich:

Glukosewerte verbessern und Gesundheitsrisiken senken

Durch den Einsatz von CGM-Systemen wie dem Dexcom G7 können Patienten mit BOT ihre Glukosewerte besser kontrollieren. CGM adressiert nicht nur die häufigen Ängste vor einer Hypoglykämie und kann diese verhindern, etwa durch prädiktive Warnungen wie beim Dexcom G7-Sensor.(1)



Auch Hyperglykämien können mithilfe des CGM-Systems durch die verzögerte Hochwarnung und die individuell einstellbare Anstiegsrate vermieden werden.(2) Studien zeigen, dass der HbA1c-Wert im Durchschnitt um 1,1 % gesenkt werden kann.(3) CGM kann auch das Risiko für Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall und diabetische Retinopathie deutlich senken.(4,5)

Eine aktuelle schwedische Studie mit insgesamt mehr als 80.000 Patienten mit Typ-2-Diabetes zeigt deutliche Vorteile von CGM gegenüber der herkömmlichen Blutzucker-Selbstmessung. Mit CGM lag das Risiko durchgehend niedriger: 49 % geringer für Hypoglykämien, 46 % niedriger für Schlaganfall, 25 % für einen akuten, nicht-letalen Herzinfarkt. Bei der Subgruppe der Patienten unter BOT war mit CGM außerdem das Herzinsuffizienz-Risiko um 37 % verringert.(4) Eine andere Studie zeigte, dass das Risiko zur Entwicklung einer Diabetischen Retinopathie mit der Dauer einer CGM-Anwendung von Quartal zu Quartal sinken kann.(5) Außerdem reduziert sich das Risiko für Hospitalisierungen: Unter BOT und CGM für diabetes-bezogene Hospitalisierungen um 57 % und für alle Arten von Hospitalisierungen um 25 %.(6)

Verknüpfung mit anderen smarten Alltagshelfern



© Dexcom

CGM-Systeme wie das Dexcom G7 können übrigens in andere Technologielösungen, wie den SmartPen integriert werden. Darüber hinaus lässt sich der Dexcom G7-Sensor als erstes CGM-System auch direkt mit der Apple Watch(7) koppeln, so kann das iPhone beim Sport auch mal zu Hause bleiben.

[Mehr dazu hier](#)

Die Experten des Symposiums waren sich einig: „Die BOT sollte mit dem Einsatz von CGM kombiniert werden.“

Denn CGM fördert die Autonomie des Patienten und der Patientin – und das ermöglicht auch bei Therapieentscheidungen eine partizipative Entscheidungsfindung im Sinne einer modernen Medizin“, sagt Dr. Nicola Haller. Prof. Dr. Claudia Eberle ergänzt: „Erfreulicherweise steht uns eine zunehmende Evidenz zur Verfügung.“ Ihr Kollege Prof. Dr. Bernhard Kulzer resümiert: „Ein größerer und schneller erreichter Therapieerfolg steigert natürlich auch das, worauf es bei Menschen mit Typ-2-Diabetes ebenfalls stark ankommt: Die Motivation für eine gute Therapieadhärenz.“

Quellen:

- (1) Acciaroli G, et al. Mitigation of Rebound Hyperglycemia With Real-Time Continuous Glucose Monitoring Data and Predictive Alerts. *J Diabetes Sci Technol.* 2022;16(3):677–682.
- (2) Karter AJ, et al. Association of Real-time Continuous Glucose Monitoring With Glycemic Control and Acute Metabolic Events Among Patients With Insulin-Treated Diabetes. *JAMA.* 2021;325(22):1–12.
- (3) Martens T, et al. Effect of Continuous Glucose Monitoring on Glycemic Control in Patients With Type 2 Diabetes Treated with Basal Insulin. A Randomized Clinical Trial. *JAMA.* 2021;325(22):2262–2272.
- (4) Nathanson D, et al. Intermittently scanned continuous glucose monitoring compared with blood glucose monitoring is associated with lower HbA1c and a reduced risk of hospitalisation for diabetes-related complications in adults with type 2 diabetes on insulin therapies. *Diabetologia.* Published first online 2024; Oct 26. doi: 10.1007/s00125-024-06289-z.
- (5) Jingyi L, et al. Association of Time in Range, as Assessed by Continuous Glucose Monitoring, With Diabetic Retinopathy in Type 2 Diabetes. *Diabetes Care.* 2018;41(11):2370–2376.
- (6) Garg SK, et al. Impact of continuous glucose monitoring on hospitalizations and glucose control in people with type 2 diabetes: real-world analysis. *Diabetes Obes Metab.* 2024;26(11):5202–5210.
- (7) Kompatible Geräte sind separat erhältlich, Liste ist zu finden unter www.dexcom.com/compatibility. Um einen neuen Dexcom G7 Sensor mit einer kompatiblen Apple Watch zu koppeln, wird ein kompatibles Smartphone benötigt. Um die Funktion Share/Follow nutzen zu können, darf das Smartphone des Dexcom G7 Nutzers höchstens 10 Meter vom Sensor entfernt sein.
- (8) Internetverbindung erforderlich. Für die Nutzung von Dexcom CLARITY ist eine Lizenz erforderlich, um mit dem deutschen Antikorruptionsgesetz konform zu sein. Fachkreisangehörige oder Einrichtungen verpflichten sich, Dexcom unter 0800 724 6447 zu kontaktieren oder www.dexcom-community.de/clarity aufzurufen, um diese Lizenz zu erwerben.
- (9) Damit die Patienten ihre Gewebeglukosedaten über ein kompatibles Gerät (dexcom.com/compatibility) an Dexcom CLARITY senden können, ist eine Internetverbindung erforderlich.
- (10) Medizinische Fachkräfte können die Gewebeglukosedaten eines Patienten nur einsehen, wenn der Patient sich dafür entschieden hat, diese über Dexcom CLARITY zu teilen.

Für die dargestellten Informationen ist der genannte Unternehmer verantwortlich. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so senden Sie uns bitte eine Nachricht an: info@diabetologen-hessen.de; www.diabetologen-hessen.de